

VdK Reise 5-Tage THÜRINGEN Mo. 17. – Fr- 21.06.2024

Wie schon letztes Jahr holte Buskapitän Martin (Fa. Buck Weilheim) seine 31 Gäste aus Aichtal u. Wolfschlugen, morgens ab (6:45 – ca. 7:00). Befürchtungen wegen evtl. starken Berufsverkehr bestätigten sich glücklicherweise nicht. Unsere Fahrt führte über, durch Würzburg - Suhl – den Rennsteig zu bekanntem Wintersportort Oberhof. Hier planten wir unsere Mittagspause, um eine „Thüringer“ Bratwurst und, und, zu ergattern. Da wir gut in der Zeit lagen, (Hotel einchecken erst ca. 17^{oo}), schlug uns Martin vor nach Gotha zu fahren OK. Gestärkt / Pausenzeit eingehalten, rollten wir weiter durch das Luisenthal, nach Gotha. Von unserem Parkplatz führte der Weg durch Anlagen zum Schloss. Es war ein großes Geviert mit mächtige Türmen. Eine Innen-Besichtigung war für uns nicht möglich, aber von hier oben hatte man einen tollen Blick direkt auf ein großes rotes Rathaus und über Gotha. Viel Zeit hatten wir nicht, aber zu einem kurzen Gang runter in die Stadt reichte es doch. Wieder im Bus –weiter nach zu unserem 3*** Ahorn Berghotel Hotel in Friedrichroda. Nach einchecken, Zimmerbezug erwartete uns bald ein Abendessen vom Buffet, mit sehr viel und guter Auswahl. Im Speiseraum/Saal waren genügend Tische für uns reserviert – so, dass meisten 4, oder 6 Pers zusammen saßen. Da diese zufällige Sitzordnung wurde meist beibehalten wurde, ergaben sich meist „gute“ Gespräche

Der Dienstagtag begann mit sehr reichhaltigem Frühstück vom Buffet – also, die beste Voraussetzung für unsere Unternehmungen. Martin schärfte uns noch ein / bzw. erklärte: Der Bus fährt um 9: 30 ab. In **Weimar** (zentraler Parkplatz) angekommen, erwarteten uns schon zwei örtl. Reiseführer. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, so hatte man persönlichen Kontakt und verstand die Erklärungen besser. Uns wurde die Geschichte Weimars erklärt v. Mittelalter bis Weimarer Republik bis heute. Ganz natürlich --Goethe, Schiller—und und und. Bedeutende Bauwerke, Kirchen, Theater, Konzertsaal alte Häuser mit ihren Fassaden. Weimars Fluss -Ilm- schlängelt sich an der Altstadt vorbei. Nach Ende der örtlichen Stadtführung bummelten auf wir in Eigenregie durch die Stadt. Ganz klar, dass man dabei auch mal die örtl. Gastronomie testete. Der Parkplatz „ATRIUM“ war kaum zu verfehlen, da sehr zentral gelegen- außerdem gibt es in jedem Touristencenter kostenfreie Stadtpläne. Ab frühen Nachmittag parkte unser Bus am Domplatz der Thüringischen Landeshauptstadt **ERFURT**. Auch hier trafen wir wieder zwei örtl. Stadtführer, bei denen sich zwei Gruppen bildeten. Klar auch hier kamen als erstes geschichtliche Infos vom Mittelalter über DDR bis heute.. Die großen highlights sind jedoch der Dom, Domplatz, Kirchen, Rathaus antike Bürgerhäuser und natürlich die KRÄMERBRÜCKE. **Die längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas**. Sie war und ist noch immer ein Ort, an dem Händler ihre Handwerkskunst z. B. in Töpfer-, Holzschnitz- und Glasbläserwerkstätten zur Schau stellen und anbieten. Wir hatte das große Glück, wirklich gute örtliche Reiseführer gehabt zu haben. In Erfurt kann man sich zwar schlecht verlaufen, aber wenn man in Eile ist sieht eben alles anders aus – also bildeten sich kleinere Grüppchen um den Domplatz zu erreichen (mit kleinen Pausen für Eis oder Cappuccino.....)

Mittwoch – Heute ist eine Thüringen Rundfahrt angesagt, sowie um 18 Uhr Fußball. Leider hat sich die Sonne etwas abgemeldet, aber führ längeres sitzen im Bus – vielleicht auch ganz angenehm- nach gutem Frühstück, Heute starteten wir schon um 9 Uhr, da wir unbedingt um 16:30 wieder im Hotelsein sollten-müssen, da **18^{oo} Fussball**. Als erstes steuerten wir nochmals Gotha an jedoch mit Stadtführung. Weiter über Land und Flur, wobei wir Informationen v. Martin bekamen, z.B. dass diese riesigen Felder mit Korn oder oder.... zu DDR Zeiten alle staatseigene LPGs (**L**andwirtschaftliche **P**rodukt **G**enossenschaft) waren,

heute in privater Hand jedoch gemeinschaftlich bearbeitet werden. Wir besuchten Langensalzach, die Freie Reichsstadt Mühlhausen / Thüringen. Dort auch das Bratwurstmuseum – ja da gibt es gar keine Frage: **muss** getestet werden. Da es recht heftig regnete, wir zum Bezahlen im Freien anstanden, wurden wir danach sehr schnell „umgeleitet“ in`s Museum, später in eine große Halle in der Tische / Stühle auf uns warteten. Ja und dann kamen die bestellten Bratwürste samt einem „Museums-Angestellten“ der unser Gruppe „aufmischte“. Nun ging unsere Reise wieder nach Hause in`s Hotel in Friedrichroda. Ok. Ok, wir sind heute zwischendrin zwar etwas nass-feucht geworden vom Regen --- doch viel übler wäre es wenn wir nass wären vom SCHWITZEN oder erkältet v. Klimaanlage im Bus.

Donnerstag vorletzter, ja es sollte ein heißer Tag werden, denn Heute ist EISENACH mit WARTBURG geplant. Und tatsächlich die Sonne schien wieder. Auch in Eisenach erwartete uns ein örtl. Fremdenführer. Er wusste sehr viel, sprach sehr verständlich, seinen Namen weis ich nicht mehr, aber mir bleibt in Erinnerung, dass er ROTE Schuhe trägt (sein Markenzeichen). Natürlich erklärte es sehr viel über die Geschichte Eisenachs. Besonders Interessant, dass sich hier im Mittelalter u. davor zwei große Handelsstraßen Europas kreuzten und dadurch Wohlstand entstand. Für viele unbekannt, interessant waren vor allem auch die Infos über die „Automobilgeschichte“ Eisenachs. Wir besichtigten div. Kirchen, wichtige Gebäude, Plätze, auch das Rathaus zwar nur von außen – aber dafür wurde erklärt, wie damalige Gerichtbarkeit am Pranger funktionierte für Frauen wie auch für Männer. Wir alle, die das hörten waren „gott-froh“, dass diese Epoche vorüber ist. Eisenach ist `ne schöne Stadt zum Bummeln, einfach nur schauen, hier und da mal „einfallen“ –halt gemütlich. Die einen – andren besuchten Kaffes, andere waren shoppen, was auch immer- es war einfach bequem u. schön. Früherer Fachmittag sollten wir uns pünktlich, und haben auch, uns alle wieder am geparkten Bus getroffen, denn nun ging´s weiter zur WARTBURG (Eisenachs Wahrzeichen)

Der Bus / Autos durften nicht ganz nach oben fahren. Doch ab Parkplatz wurden Shuttles angeboten, oder wer kann / Möchte den Weg mit Stufen laufen. Wir waren alle erstaunt über die Größe und Mächtigkeit der Burganlage. Bei einer Führung durch die Burgräume erfuhren wir viele Details die einem unbekannt waren. Wir (bzw. ich) kenne die Burg nur aus Geschichtsbüchern bzw. in Verbindung mit Martin Luther. Wahrscheinlich da diese Gegend (DDR) für uns alle „unerreichbar“ war. Die Burg wurde im Jahr 1080 zum ersten mal erwähnt ; ihr Name stammt angeblich von „Warte“ (Wacht) ab

Pünktlich 16:30 wieder in unserem Hotel angekommen, hatte wir genügend Zeit uns frisch zu machen, früher als sonst zu Abend essen, damit wir es in Ruhe genießen konnten. Denn es ist unser letztes Abendbrot in Thüringen (2024) !? . Außerdem war Fußball angesagt. **(5:1)**

Freitag Heimreise

Bei gutem Programm sind vier Tage schnell vorbei, aber uns blieb ja noch die heutige Heimreise. Martin betonte schon Gestern Nachmittag: die Ersten, die zuhause aussteigen – sollen ihr Gepäck als letztes z. Bus bringen- z. Einladen. Alle hatte ausgecheckt, pünktlich ca. 9:20 rollte unser Bus los. Noch im Thüringer Wald stoppten wir in Arnstadt. Hier schwärmten wir nochmal auf eigene Faust aus. Bunte Häuser, Kirchen, Marktplatz, mit Arkadenlauben erlebten wir noch, bevor wir vom Parkplatz wieder weiter fuhren. Ja es hat auch angefangen etwas zu regnen, macht nichts – unser Bus war ja kein Cabrio --. Auf der Autobahn kamen wir gut durch den Verkehr. Am Rastplatz Riedenerwald legte Martin seine Fahrer-Pause ein und wir vertraten uns die Beine usw. Ca.17° stiegen die Ersten in Wolfschlugen aus.

VdK-ler oder Gäste, vollkommen egal, ALLE zusammen waren wir eine harmonische, tolle Reisegruppe. Es gab keine Streitereien, kein Ärger vor allem ist niemand verletzt oder krank geworden (mir ist jedenfalls nichts bekannt). Ein großes Dankeschön an die ganze Truppe vor allem aber an Martin der ganz souverän den Bus beherrscht, viel erklärt hat -wir uns immer sicher gefühlt haben.

--Mal schau`n was wir 2025 so treiben-- (G-W. dM)